

1923 wurde das Frankfurter Institut für Sozialforschung gegründet, von dem eine sozialphilosophische Strömung ausging, die als „Frankfurter Schule“ bezeichnet wird. Mit ihr verbindet sich der programmatische Begriff „Kritische Theorie“, der auf den Aufsatz „Traditionelle und kritische Theorie“ (1937) von Max Horkheimer zurückgeht. Neben Horkheimer gehörten zur ersten Generation der Frankfurter Schule Theodor W. Adorno, Herbert Marcuse, Erich Fromm und – im Umkreis des Instituts – Walter Benjamin. Der bekannteste Vertreter der zweiten Generation ist Jürgen Habermas. Obwohl sich die Kritische Theorie anfangs an Karl Marx und Sigmund Freud orientierte und religionskritisch eingestellt war, gewannen später theologische Motive an Bedeutung – sei es der Gedanke der Erlösung, die Sehnsucht nach dem ganz Anderen oder der jüdische Messianismus. Habermas etwa sucht das Gespräch mit der Theologie, obwohl er sich selbst als „religiös unmusikalisch“ beurteilt. Das 100-jährige Jubiläum der Frankfurter Schule ist für ein liberales Christentum Anlass, sich neu mit ihren Vertretern zu befassen. So prägte etwa Paul Tillich, der zu seinen theologischen Leitgestalten zählt, das frühe Denken der Frankfurter Schule.

Dr. Margrit Frölich  
Evangelische Akademie Frankfurt

Prof. Dr. Werner Zager  
Bund für Freies Christentum und Evangelische  
Erwachsenenbildung Worms-Wonnegau

## INFORMATIONEN

**Kosten:**  
100 Euro

**Anmeldung erforderlich bis 26. Juli 2024:**  
[www.evangelische-akademie.de/60449](http://www.evangelische-akademie.de/60449)

Bitte überweisen Sie nach Ihrer Anmeldung den Teilnahmebetrag auf folgendes Konto der Evangelischen Akademie Frankfurt: IBAN DE95 5206 0410 0004 1005 22, BIC GENODEF1EK1, Evangelische Bank EG (Verwendungszweck „Kritische Theorie & liberales Christentum“). Bitte beachten Sie, dass in der Gebühr nur die Teilnahme an der Tagung und die Verpflegung enthalten sind, nicht jedoch die Kosten für die Übernachtung. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn der Tagungsbeitrag bis spätestens 26. Juli 2024 eingegangen ist.

**Übernachtung:**  
Die Evangelische Akademie Frankfurt bietet keine eigenen Übernachtungsmöglichkeiten. Ein Zimmerkontingent für Tagungsteilnehmende auf Selbstzahlbasis (107 Euro/Nacht EZ inkl. Frühstück, 129 Euro/Nacht DZ inkl. Frühstück) steht im Maingau Hotel, Schifferstraße 38-40, 60594 Frankfurt, zur Verfügung (Fußweg zwischen Akademie und Hotel ca. 12 Minuten). Das Kontingent ist bis 26. Juli 2024 buchbar, bitte geben Sie bei der Buchung den Hinweis „Evangelische Akademie 27.-29.9.“ an. Weitere Infos: [www.maingau.de/de/hotel-frankfurt-zimmer](http://www.maingau.de/de/hotel-frankfurt-zimmer)

**Kooperation:**  
Bund für Freies Christentum  
Evangelische Erwachsenenbildung  
Worms-Wonnegau

**Förderer:**  
 EVANGELISCHE KIRCHE  
IN HESSEN UND NASSAU  
PROPOST ERNST ZUR NIEDEN-STIFTUNG

 Stiftung  
Polytechnische  
Gesellschaft  
Frankfurt am Main

### EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

RÖMERSBERG 9, 60311 FRANKFURT AM MAIN  
[WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE](http://WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE)

[SCHRADER@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE](mailto:SCHRADER@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE)  
069.17 41 526-16

 EVANGELISCHE  
AKADEMIE  
FRANKFURT

**KRITISCHE THEORIE UND  
LIBERALES CHRISTENTUM  
DIE IDEEN DER  
FRANKFURTER SCHULE  
NEU BETRACHTET**

**Studentagung  
Freitag – Sonntag,  
27. – 29. September 2024  
Evangelische Akademie Frankfurt**

 Bund für  
Freies Christentum

 Evangelische Erwachsenenbildung  
Worms-Wonnegau

# PROGRAMM

## FREITAG, 27. SEPTEMBER 2024

**18.00 UHR Abendessen**

**19.30 UHR Eröffnung und Begrüßung**

Dr. Margrit Frölich  
Evangelische Akademie Frankfurt  
Prof. Dr. Werner Zager  
Bund für Freies Christentum und  
Evangelische Erwachsenenbildung Worms-Wonnegau

**20.00 UHR Vortrag und Diskussion  
AUF DEM WEG ZUR AUFKLÄRUNG 3.0?**

ERBE UND VERHEISSUNG  
DER FRANKFURTER SCHULE  
Dr. Eberhard Pausch  
Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend  
und Soziales

## SAMSTAG, 28. SEPTEMBER 2024

**9.15 UHR Morgenandacht**

Pfarrer Ingo Zöllich  
Evangelische Kirchengemeinde Troisdorf

**9.30 UHR Vortrag und Diskussion  
RELIGION IN EINER „POSTSÄKULAREN“  
GESELLSCHAFT**

JÜRGEN HABERMAS UND DIE FRANKFURTER  
SCHULE  
Dr. Dr. Klaus Viertbauer  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

**10.45 UHR Kaffeepause**

**11.00 UHR Vortrag und Diskussion  
PHILOSOPHIE „VOM STANDPUNKT  
DER ERLÖSUNG“**

THEODOR W. ADORNO UND DIE  
FRANKFURTER SCHULE  
Helena Esther Grass  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**12.30 UHR Mittagessen und Mittagspause**

**14.15 UHR Kaffeepause**

**14.30 UHR Vortrag und Diskussion  
HAT DIE AUFKLÄRUNG DER VERNUNFT  
ZU VIEL ZUGETRAUT?**

EINE ANTWORT AUS PHILOSOPHISCHER  
UND THEOLOGISCHER PERSPEKTIVE  
Dr. Michael Großmann  
Religionspädagoge und Lehrer  
Prof. Dr. Werner Zager

**16.00 UHR Arbeitsgruppen**

**18.30 UHR Abendessen**

**19.30 UHR Öffentliche Mitgliederversammlung des  
Bundes für Freies Christentum**

**20.30 UHR Musik von Theodor W. Adorno**

Berthold Wicke  
Kantor

## SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024

**9.00 UHR Gottesdienst mit Musik von Théodore Dubois  
in der Heiliggeistkirche**

Pfarrerin Dagmar Gruß  
Evangelische Johanniskirche Bonn-Duisdorf  
Dr. habil. Wolfgang Pfüller  
Pfarrer und Kirchenmusiker

**10.00 UHR Kaffeepause**

**10.30 UHR Vortrag und Diskussion  
BRAUCHT EINE LIBERALE DEMOKRATISCHE  
GESELLSCHAFT EIN LIBERALES  
CHRISTENTUM BZW. EINE LIBERALE  
RELIGION?**

BESTANDSAUFNAHME UND AUSBLICK  
Dr. Raphael Zager  
Theologisches Seminar Herborn

**12.00 UHR Plenumsdiskussion über die gesamte Tagung**  
Moderation: Dr. Margrit Frölich

**12.30 UHR Mittagessen**

**13.30 UHR Ende der Tagung**